

Raumplanung, Vergabewesen und Rechtsberatung für Kammermitglieder waren die Kernthemen der Jahresversammlung der Südtiroler Architektenkammer im Bozner Messezentrum. Kammerpräsident Wolfgang Thaler sprach in seiner Eröffnungsansprache die wichtigsten „offenen Baustellen“ an: das neue Landesvergabegesetz, bei deren Formulierung sich die Architektenkammer tatkräftig einbringen konnte, und die künftige große Raumordnungsreform. „Bei der Ausarbeitung dieses für die Arbeit der Architekten grundlegenden Landesgesetzes wird die Wichtigkeit unserer Mitarbeit und die Einbringung der Erfahrung unserer 1.188 Mitglieder offensichtlich nicht erkannt“, sagte Kammerpräsident Thaler. „Obwohl die Architekten und Raumplaner die einzigen akademisch ausgebildeten Fachleute auf diesem Fachgebiet sind und täglich mit dem Landesgesetz arbeiten müssen, werden wir auf die gleiche Ebene gestellt wie alle anderen Interessensgruppen, die ausschließlich auf ihre eigenen Vorteile bedacht sind“, kritisierte Thaler. Heftig attackiert wurde von Seiten der Architekten die Aufspaltung der Planungs- und Bauleitungsaufträge von öffentlichen Bauten in einzelne Teilleistungen, die letztlich immer



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Arch. Helga von Aufschnaiter Straudi und Arch. Antonio Macconi durch Landesrat Richard Theiner und Kammerpräsident Wolfgang Thaler.

## Goldene Ehrenzeichen für Aufschnaiter und Macconi

separat ausgeschrieben und von verschiedenen Freiberuflern gewonnen worden sind. Bewegender Höhepunkt war die Verleihung der

Ehrenmitgliedschaften an langjährige Kammermitglieder für ihre Verdienste um die Architektur und die Baukultur in Südtirol.

Das goldene Ehrenabzeichen aus der Hand von Landesrat Theiner und Kammerpräsident Thaler erhielten Helga von Aufschnaiter



Prominenz bei der Ehrung: Philipp Achammer, Michl Ebner, Felix Unger, Roland Riz, Arno Kompatscher und Alexander von Egen.

Der Anwalt und ehemalige Politiker Roland Riz ist gestern in der Bozner Handelskammer mit dem Toleranzpreis der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste ausgezeichnet worden. Als langjähriger Senator und als SVP-Obmann hat Riz zusammen mit Silvius Mag-

nago maßgeblichen Anteil an der Südtirol-Autonomie. Die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste zeichnet seit 1997 Persönlichkeiten oder Institutionen aus, die sich für Toleranz, für den grenzüberschreitenden Dialog und gegen Rassismus einsetzen. Zu den

bisherigen Preisträgern gehören unter anderen Franz Kardinal König, das Internationale Rote Kreuz, Giandomenico Picco, Eugen Biser, Karl Kardinal Lehmann, Hans-Dietrich Genscher, Klaus Töpfer, Flavio Cotti, Daniel Barenboim und das Internationale Olympische Komitee.

Straudi, eine der ersten Architektinnen des Landes und langjährige Präsidentin des Südtiroler Künstlerbundes, und Antonio Macconi, der in den 1970er Jahren richtungsweisende Wohnanlagen in Bozen gebaut hat. Zu weiteren Ehrenmitgliedern ernannt wurden Rudi Zingerle aus Brixen und Marius Scrinzi aus Bozen, die nicht persönlich anwesend waren.

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER UND VERANTWÖRTLICHER DIREKTOR:**  
Arnold Tribus

**CHEFREDAKTEUR:**  
Artur Oberhofer

**REDAKTION UND MITARBEITERINNEN:**  
Heinrich Schwarzner, Thomas Vikioler, Silke Hinterwaldner, Erna Egger, Karin Gamper, Matthias Köfler, Heinrich Schwarzner, Roman Gasser, Karin Lentsch, Lisi Lang, Anton Flainer

**Grafik:**  
Christian Gianni, Daniel Bologna

**Fotoredaktion:** Karl Oberleiter, 123RF Stock Foto

**Eigentümer und Verleger:**  
Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH, Eintragung beim Landesgericht Bozen, Nr. 10/63 Ft. St. vom 23. Juli 1995

**Präsident des Verwaltungsrates:**  
Christoph Lentsch

**Verwaltung, Werbung und Sekretariat:**  
Hildegard Protscher (hildegard@tageszeitung.it)

**Abonnements:** Karin Turnaretscher (0471/980598 oder abo@tageszeitung.it)

**Abonnementpreis:** Jahres-Abo: 289 €

**Druck:** Fotolito Varese (Auer)

**Redaktions- & Verlagsanschrift:**  
Silbergasse 5, 39100 Bozen,  
e-mail: info@tageszeitung.it  
Tel. 0471/980598 – Fax 0471/980596